



Universität  
Münster



3. Juli 2025

16:00–18:00 Uhr

KTh I  
Johannisstr. 8–10

Weitere Informationen



INTERNATIONALER WORKSHOP

# Brücken in der Vielfalt: Islamisch-jüdischer Dialog in Bosnien und Herzegowina

## Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven

Bosnien und Herzegowina blickt auf eine jahrhundertalte Geschichte des interreligiösen Zusammenlebens zurück. Inmitten kultureller und politischer Spannungen war das Land stets auch ein Ort intensiver Begegnungen zwischen Muslimen und Juden. Bis heute engagieren sich Persönlichkeiten beider Gemeinschaften für die Pflege und Erneuerung des islamisch-jüdischen Dialogs – als Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, zur Friedensarbeit und zur demokratischen Entwicklung.

Der englischsprachige Workshop richtet sich an Studierende und Lehrende. Er bietet Raum für Input, Diskussion und Austausch mit den Gästen aus Bosnien und Herzegowina, die den bosnischen Kontext in seiner religiösen und kulturellen Komplexität authentisch vermitteln.

Ziel ist es, das bosnische Beispiel als Lernraum für Europa fruchtbar zu machen – gerade in Zeiten wachsender gesellschaftlicher Polarisierung, in denen Dialog und Empathie dringlicher denn je erscheinen.

Organisation:  
**Prof. Dr. Mouhanad Khorchide**  
**Prof. Dr. Simone Sinn**  
**Dipl.-Theol. Ludger Hiepel M.A.**

wissen.leben

 Zentrum für  
Islamische  
Theologie

Evangelisch-  
Theologische  
Fakultät

Katholisch-  
Theologische  
Fakultät 

 CENTRUM FÜR  
RELIGIONSBEZOGENE  
STUDIEN